

# ÖFFENTLICHES KAUFANGEBOT

der

## HIGHLIGHT COMMUNICATIONS AG

Pratteln

für alle sich im Publikum befindenden, kotierten Inhaberaktien  
mit einem Nennwert von je CHF 9

der

## ESCOR CASINOS & ENTERTAINMENT AG

Düdingen

### Angebotspreis

Highlight Communications AG, Pratteln (**Anbieterin**) bietet CHF 17.50 netto pro kotierte Inhaberaktie der Escor Casinos & Entertainment AG (**ESCOR**) mit einem Nennwert von je CHF 9, abzüglich des Bruttobetrages allfälliger Verwässerungseffekte, die bis zum Vollzug des öffentlichen Kaufangebotes eintreten, einschliesslich Dividendenzahlungen, Kapitalrückzahlungen, jede andere Ausschüttung, Kapitalerhöhungen mit einem Ausgabepreis pro Aktie unter dem Angebotspreis, Verkauf eigener Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe von Optionen und Wandelanleihen unter deren Marktwert unter Zugrundelegung des Angebotspreises und Gewährung von werthaltigen Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechten und dergleichen.

### Angebotsfrist

10. Oktober 2011 bis 4. November 2011, 16.00 Uhr (MEZ) (verlängerbar).

### Credit Suisse

	Valorennummer	ISIN	Tickersymbol
Inhaberaktien Escor Casinos & Entertainment AG von je CHF 9 Nennwert	358 325	CH 000 358325 6	ESRI

Angebotsprospekt vom 23. September 2011

## **ANGEBOTSRESTRIKTIONEN / OFFER RESTRICTIONS**

### **Allgemein / General**

Das in diesem Angebotsprospekt beschriebene öffentliche Kaufangebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Regulierung verletzen würde oder welches/welche von der Anbieterin eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebotes in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der ESCOR durch natürliche oder juristische Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

The public tender offer described herein is not directly or indirectly made in a country or jurisdiction in which such offer would be illegal, otherwise violate the applicable law or an ordinance or which would require the offeror to change the terms or conditions of the offer in any way, to submit an additional application to or to perform additional actions in relation to any state, regulatory or legal authority. It is not intended to extend the offer to any such country or such jurisdiction. Documents relating to the offer must neither be distributed in such countries or jurisdictions nor be sent to such countries or jurisdictions. Such documents must not be used for the purpose of soliciting the purchase of securities of ESCOR by anyone from such countries or jurisdictions.

### **United States of America**

The public tender offer described in this offer prospectus will not be made directly or indirectly in or by use of the mail of, or by any means or instrumentality of interstate or foreign commerce of, or any facilities of national securities exchange of, the United States of America (U.S.) and may only be accepted outside the U.S. This includes, but is not limited to, facsimile transmission, telex or telephones. This offer prospectus and any other offering materials with respect to the public tender offer described in this offer prospectus must neither be distributed in nor sent to the U.S. and must not be used for the purpose of soliciting the sale or purchase of any securities of ESCOR, from anyone in the U.S. The offeror is not soliciting the tender of securities of ESCOR by any holder of such securities in the U.S. Securities of ESCOR will not be accepted from holders of such securities in the U.S. Any purported acceptance of the offer that the offeror or its agents believe has been made in or from the U.S. will be invalidated. The offeror reserves the absolute right to reject any and all acceptances by them not to be in the proper form or the acceptance of which may be unlawful.

## **United Kingdom**

The offer documents in connection with the offer are not for distribution to persons whose place of residence, seat or habitual abode is in the United Kingdom. This does not apply, however, to persons in the United Kingdom who are qualified investors within the meaning of Section 86(7) of the Financial Services and Markets Act 2000 who (i) have professional experience in matters relating to investments falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the **Order**), (ii) fall within Article 49(2)(a) to (d) (high net worth companies, unincorporated associations, etc.) of the Order, or (iii) are persons to whom it may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as **Relevant Persons**). This offer prospectus and any other offering materials must not be acted on or relied on by persons who are not Relevant Persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with Relevant Persons.

## **Australia, Canada and Japan**

This public tender offer is not addressed to shareholders of ESCOR, whose place of residence, seat or habitual abode is in Australia, Canada or Japan. Such excluded shareholders may not accept this offer.

## A. HINTERGRUND DES ÖFFENTLICHEN KAUFANGEBOTS

ESCOR mit Sitz in Düringen, Schweiz, ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht, eingetragen im Handelsregister des Kantons Freiburg unter der Registernummer CH-217-0630372-2. ESCOR hatte per 16. September 2011 ein Aktienkapital von CHF 11'137'500, eingeteilt in 1'237'286 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 9, welche gemäss Main Standard der SIX Swiss Exchange kotiert sind (**ESCOR-Aktien**) und 535 nicht kotierte Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 3.60 (**Nicht kotierte ESCOR-Aktien**). Zweck der ESCOR ist das Errichten und Führen von Unternehmen und Betrieben im Freizeitbereich sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Insbesondere betreibt ESCOR über ihre Tochtergesellschaft, Casino Promotion Montenegro d.o.o., Bar (MNE), ein Casino in Montenegro und ist über ihre Tochtergesellschaft auch Anbieterin von Spielautomaten für Casinos in der Schweiz sowie Entwickler und Hersteller von Geschicklichkeits-Geldspielautomaten.

Die Anbieterin mit Sitz in Pratteln, Schweiz, ist eine an der Deutschen Börse gemäss Prime Standard notierte Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft unter der Registernummer CH-130.0.005.502-2. Sie wurde 1983 gegründet und ist eine Strategie- und Finanzholding, die über ihre operativen Tochtergesellschaften in den Segmenten Film und Sport- und Event-Marketing agiert.

Die Anbieterin ist überzeugt, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen ESCOR und der Anbieterin die Marktposition beider Gesellschaften stärkt. Die engere Zusammenarbeit und insbesondere die Nutzung von durch die Anbieterin zur Verfügung gestelltem Know-how in der Vermarktung von Top-Events und der Entwicklung von Entertainment-Angeboten sollten zum erfolgreichen Aufbau des Entertainment-Angebots von ESCOR und zur Möglichkeit der Bearbeitung neuer Märkte, insbesondere im Bereiche "Virtual Reality", führen. Mit dem Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der Pokermania GmbH, eine Gesellschaft, die im Bereich "Virtual Reality" tätig ist, konnte ESCOR einen ersten Schritt in ihrer strategischen Neuausrichtung umsetzen. Die Anbieterin beabsichtigt zudem, die von der ESCOR angekündigte strategische Neuausrichtung in allen Bereichen zu unterstützen.

Die Anbieterin beabsichtigt mit vorliegendem öffentlichem Kaufangebot im Sinne von Art. 22 ff. des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995 (**BEHG**), die von ihr und den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Gesellschaften und Personen derzeit gehaltene Beteiligung an ESCOR von 31.31% der Aktien und Stimmrechte zu erhöhen, um eine für die effiziente Führung und künftige strategische Neuausrichtung von ESCOR erforderliche Mehrheitsbeteiligung zu erwerben.

## B. ÖFFENTLICHES KAUFANGEBOT

### 1. Voranmeldung

Die Anbieterin hat die Voranmeldung für das vorliegende Kaufangebot (**Angebot**) gemäss Art. 5 ff. der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote (**UEV**) am 16. September 2011 in den elektronischen Medien (Bloomberg, Reuters und Telekurs/AWP-Nachrichten) und am 20. September 2011 in der Neuen Zürcher Zeitung in deutscher Sprache und in L'AGEFI in französischer Sprache veröffentlicht.

### 2. Gegenstand des Angebots

Unter Vorbehalt der Angebotsrestriktionen bezieht sich das Angebot auf sämtliche sich im Publikum befindenden ESCOR-Aktien. Das Angebot bezieht sich nicht auf die Nicht kotierten ESCOR-Aktien und allenfalls ausstehende oder bis zum Ablauf der Nachfrist noch ausgegebene Finanzinstrumente und erstreckt sich nicht auf ESCOR-Aktien, die von ESCOR oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden. Gegenwärtig hält die Anbieterin direkt 30.02% der Stimmrechte und des Aktienkapitals von ESCOR, entsprechend 371'537 ESCOR-Aktien.

Anzahl ausgegebene ESCOR-Aktien	1'237'286
Abzüglich ESCOR-Aktien, die durch die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen gemäss Ziffer C.4. gehalten werden (mit Ausnahme der eigenen Aktien der ESCOR)	–371'537
Abzüglich eigene Aktien der ESCOR	–16'017
Anzahl der sich im Publikum befindenden und vom Angebot erfassten ESCOR-Aktien	<b>849'732</b>

Es bestehen keine anderen Finanzinstrumente, die bis zum Ende der Nachfrist zur Ausgabe von weiteren ESCOR-Aktien führen könnten.

### 3. Angebotspreis

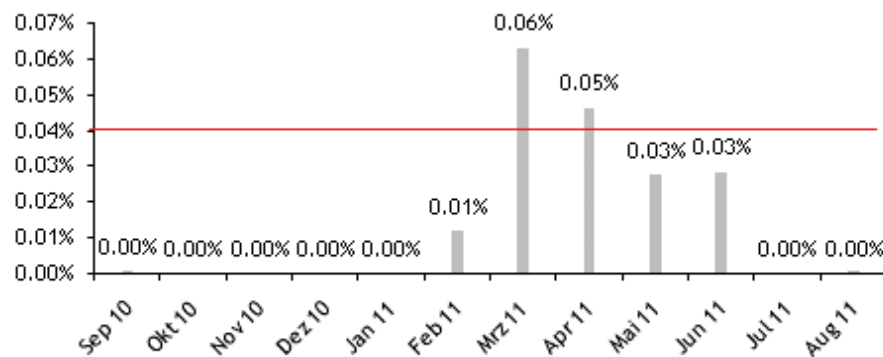
Der Angebotspreis beträgt CHF 17.50 netto pro ESCOR-Aktie (**Angebotspreis**). Der Angebotspreis wird um den Bruttobetrag allfälliger Verwässerungseffekte (wie zum Beispiel Dividendenzahlungen, Kapitalrückzahlungen, jede andere Ausschüttung, Kapitalerhöhungen mit einem Ausgabepreis pro Aktie unter dem Angebotspreis, Verkauf eigener Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe von Optionen und

Wandelanleihen unter deren Marktwert unter Zugrundelegung des Angebotspreises und Gewährung von werthaltigen Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechten und dergleichen) reduziert werden, soweit diese bis zum Vollzug des Angebotes eintreten.

Der Angebotspreis liegt 0.4% über dem volumengewichteten Durchschnittskurs der ESCOR-Aktie (**VWAP**) während der letzten 60 Börsentage vor dem Datum der Voranmeldung. Der VWAP betrug CHF 17.43 pro ESCOR-Aktie.

Im vorliegenden Fall zeigen die durchgeführten Analysen, dass die ESCOR-Aktie gemäss UEK-Rundschreiben Nr. 2: Liquidität im Sinn des Übernahmerechts vom 26. Februar 2010 als illiquid zu qualifizieren ist.

Gemäss UEK-Rundschreiben Nr. 2 gilt ein Beteiligungspapier, das nicht dem SLI Swiss Leader Index der SIX Swiss Exchange angehört, als liquid im Sinne von Art. 40 Abs. 4 BEHV-FINMA, wenn der monatliche Median des täglichen Handelsvolumens der börslichen Transaktionen in mindestens 10 von 12 der Voranmeldung oder der Publikation des Angebots vorausgehenden vollständigen Monaten gleich oder grösser als 0.04% des handelbaren Teils des Beteiligungspapiers (Free Float) ist. Sind die kotierten Beteiligungspapiere vor der Veröffentlichung des Angebots beziehungsweise der Voranmeldung jedoch nicht liquid, so ist gemäss Art. 40 Abs. 4 BEHV-FINMA auf eine Bewertung einer Prüfstelle (Art. 25 BEHG) abzustellen. Im vorliegenden Fall ist die Voraussetzung nur für 2 von 12 der Voranmeldung des Angebots vorausgehenden vollständigen Monaten gegeben. Somit gelten die Beteiligungspapiere gemäss UEK-Rundschreiben Nr. 2 als illiquid.



Entsprechend hat die Anbieterin die BDO AG, Zürich (**BDO**), beauftragt, eine Bewertung zu erstellen. Das Bewertungsgutachten der BDO kommt zum Schluss, dass der Wert pro ESCOR-Aktie CHF 17.15 beträgt. Der Mindestpreis gemäss Art. 40 Abs. 4 BEHV-FINMA beträgt somit CHF 17.15. Der Angebotspreis von CHF 17.50 liegt 2.04% über dem im Bewertungsgutachten ermittelten Wert und entspricht einer Prämie von 9.375% auf dem Schlusskurs der ESCOR-Aktie vom 15. September 2011,

dem letzten Börsentag vor der Veröffentlichung der Voranmeldung dieses Angebots, von CHF 16.00. Das vollständige Bewertungsgutachten der BDO kann in deutscher und französischer Sprache kostenlos bei der Credit Suisse AG, Zürich (Tel.: +41 44 333 43 85; Fax: +41 44 333 35 93; E-Mail: [equity.prospectus@credit-suisse.com](mailto:equity.prospectus@credit-suisse.com)) bezogen werden und ist unter [www.highlight-communications.ch](http://www.highlight-communications.ch) abrufbar.

Die Kursentwicklung der ESCOR-Aktie an der SIX Swiss Exchange präsentiert sich wie folgt:

<b>ESCOR-Aktien</b> (in CHF)	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011*</b>
Höchst	26.40	25.50	27.60	23.80
Tiefst	16.15	16.00	21.00	15.50

\*Vom 1. Januar 2011 bis 16. September 2011

Quelle: Bloomberg

Volumengewichteter Durchschnittskurs während der Periode von 60 Börsentagen vor dem 16. September 2011	CHF 17.43
Schlusskurs am 15. September 2011 (letzter Börsentag vor der Veröffentlichung der Voranmeldung dieses Angebots)	CHF 16.00
Wert und damit Mindestpreis gemäss Art. 40 Abs. 4 BEHV-FINMA der ESCOR-Aktie gemäss Bewertungsgutachten der BDO	CHF 17.15

## **4. Zeitplan**

### **4.1 Karenzfrist**

Die Karenzfrist dauert – unter Vorbehalt einer Verlängerung durch die Übernahmekommission – 10 Börsentage ab der Veröffentlichung des Angebotsprospekts, also voraussichtlich vom 26. September 2011 bis 7. Oktober 2011 (**Karenzfrist**). Das Angebot kann erst nach Ablauf der Karenzfrist angenommen werden.

### **4.2 Angebotsfrist**

Die Angebotsfrist beginnt – unter Vorbehalt einer Verlängerung der Karenzfrist durch die Übernahmekommission – voraussichtlich am 10. Oktober 2011 und endet am

4. November 2011, 16.00 Uhr (MEZ) (**Angebotsfrist**). Die Anbieterin behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus erfordert die vorgängige Zustimmung der Übernahmekommission.

#### 4.3 Nachfrist

Sofern das Angebot zustande kommt (allenfalls unter Verlängerung der Angebotsfrist), wird den Aktionären der ESCOR eine Nachfrist von 10 Börsentagen zur nachträglichen Annahme des Angebots eingeräumt (**Nachfrist**). Sofern die Angebotsfrist nicht verlängert wird, beginnt die Nachfrist voraussichtlich am 11. November 2011 und endet voraussichtlich am 24. November 2011, 16.00 Uhr (MEZ).

#### 5. Bedingungen / Rücktrittsrecht

Das Angebot steht unter den folgenden Bedingungen:

- a) bis zum Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist wurden der Anbieterin ESCOR-Aktien gültig angedient, welche – unter Einbezug der ESCOR-Aktien, welche die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen am Ende der Angebotsfrist halten werden – mindestens 50.01% aller am Ende der Angebotsfrist bestehenden Stimmrechte und des Aktienkapitals von ESCOR entsprechen;
- b) es wurde kein Urteil, keine Gerichtsentscheid und keine Entscheidung einer Behörde erlassen, die dieses Angebot oder den Vollzug dieses Angebots verhindern würde.

Das Angebot wird als nicht zustande gekommen erklärt, falls die Bedingung a) bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist nicht erfüllt ist und auf deren Erfüllung nicht verzichtet wurde.

Sollte die Bedingung b) bei Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist nicht erfüllt sein und sollte die Anbieterin nicht auf diese Bedingung verzichtet haben, ist sie berechtigt:

- a) das Angebot dennoch als zustande gekommen zu erklären, jedoch den Vollzug des Angebots um höchstens vier Monate aufzuschieben (**Aufschubfrist**). Das Angebot fällt dahin, falls diese Bedingung auch nach Ablauf der Aufschubfrist nicht eingetreten ist, es sei denn, die Anbieterin verzichtet auf diese Bedingung;
- b) die Angebotsfrist über 40 Börsentage hinaus zu verlängern, wenn die Übernahmekommission sich damit einverstanden erklärt; oder



c) das Angebot als nicht zustande gekommen zu erklären.

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, auf eine oder beide Bedingungen zu verzichten.

## **C. ANGABEN ÜBER DIE ANBIETERIN**

### **1. Firma, Sitz, Kapital**

Die Anbieterin ist eine an der Deutschen Börse notierte Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft unter der Registernummer CH-130.0.005.502-2 mit Sitz an der Netzbodenstrasse 23b, 4133 Pratteln, Schweiz. Ihr statutarischer Zweck ist der Erwerb, die dauernde Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen aller Art, im Besonderen auf den Gebieten Medien, Marketing und Sport. Sie kann zudem für und zugunsten von verbundenen Unternehmen Finanzdienstleistungen erbringen und Garantien stellen.

Die Anbieterin verfügt über ein Aktienkapital von CHF 47'250'000, eingeteilt in 47'250'000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 1. Die Aktien sind vollständig liberiert. Per 16. September 2011 verfügte die Anbieterin über kein bedingtes und kein genehmigtes Aktienkapital. Es bestehen auch keine Aktienansprüche aus Optionsrechten. Die Anbieterin hielt per 16. September 2011 1'156'567 eigene Aktien, was einem Anteil von 2.45% der Stimmrechte und des Aktienkapitals der Anbieterin entspricht.

### **2. Hauptsächliche Geschäftstätigkeit**

Die Anbieterin wurde 1983 gegründet und ist ein börsennotiertes Medienunternehmen. Die Aktie wurde erstmals am 11. Mai 1999 an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und im Prime Standard geführt (ISIN: CH 000 653919 8, WKN: 920 299, Tickersymbol: HLG). Die Anbieterin ist eine Strategie- und Finanzholding, die über ihre operativen Tochtergesellschaften in den Segmenten Film und Sport- und Event-Marketing agiert. Die 100%-Tochtergesellschaft Team Holding AG ist zusammen mit ihren Tochtergesellschaften eine der weltweit führenden Sport- und Event-Marketing-Agenturen, welche u.a. seit 1992 die Rechte an der UEFA Champions League und seit 2003 für die Europäische Rundfunkunion (EBU) die Marketingrechte am Eurovision Song Contest vermarktet. Weitere Vermarktungsprojekte der Team Holding AG sind die UEFA Europa League, der UEFA Super Cup und die Wiener Philharmoniker. Die zweite 100%-Tochtergesellschaft der Anbieterin, die Constantin Film AG, ist eine erfolgreiche und unabhängige Filmproduzentin und -verleiherin in Deutschland, welche mit ihrem über Jahrzehnte erworbenen Know-how in der Filmproduktion sowie in

der Kino- und TV-Auswertung die ideale Ergänzung zur erwiesenen Kompetenz der Unternehmensgruppe der Anbieterin im Bereich Home Entertainment darstellt.

### **3. Bedeutende und beherrschende Aktionäre der Anbieterin**

Am 16. September 2011 hielten die nachfolgenden Aktionäre mehr als 3% der Stimmrechte an der Anbieterin:

d)	Constantin Medien AG, München (D)	48.49%
e)	DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main (D)	8.46%
f)	Bernhard Burgener, Zeiningen (CH)	3.51%

### **4. In gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin handelnde Personen**

Im Rahmen dieses Angebots handeln alle durch die Anbieterin direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaften in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin im Sinne von Art. 11 UEV. Sämtliche von der Anbieterin kontrollierten Gesellschaften sind im Geschäftsbericht 2010 der Anbieterin (abrufbar unter <http://www.highlight-communications.ch/Investor-Relations>) ersichtlich. Dazu gehören insbesondere:

- (i) Constantin Film AG, München (D);
- (ii) Highlight Communications (Deutschland) GmbH, München (D);
- (iii) Rainbow Home Entertainment AG, Pratteln (CH);
- (iv) Rainbow Home Entertainment AG, Wien (A);
- (v) Team Holding AG, Luzern (CH);
- (vi) T.E.A.M. Television Event And Media Marketing AG, Luzern (CH);
- (vii) Team Football Marketing AG, Luzern (CH).

Zudem werden ESCOR und alle ihre Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften, d.h. die Escor Automaten AG, Düringen (CH), die Casino Promotion Montenegro d.o.o., Bar (MNE), die Pokermania GmbH, Köln (D), an welcher ESCOR mit 50.004% beteiligt ist, sowie die Casino Zürich AG, Zürich (CH), an welcher ESCOR mit 36.5% beteiligt ist, ab dem Datum der Transaktionsvereinbarung, d.h. ab dem 16. September 2011, als Personen betrachtet, die mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handeln.

Des Weiteren handelt die Constantin Medien AG, München (D), als Grossaktionärin der Anbieterin, zusammen mit der von ihr direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaften, in gemeinsamer Absprache im Sinne von Art. 11 UEV. Sämtliche von der Constantin Medien AG kontrollierten Gesellschaften sind im Geschäftsbericht 2010 Constantin Medien AG (abrufbar unter <http://www.constantin-medien.de>) ersichtlich.

## **5. Letzte veröffentlichte Jahresrechnung**

Der letzte Jahresbericht der Anbieterin, welcher die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2010 enthält, kann unter folgender Adresse abgerufen werden: <http://www.highlight-communications.ch/Investor-Relations>. Ebenfalls können an gleicher Stelle die Halbjahreszahlen per 30. Juni 2011 und Ad-hoc Mitteilungen abgerufen werden. Die genannten Berichte können auch unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden: Highlight Communications AG, Netzbodenstrasse 23b, 4133 Pratteln, Schweiz.

## **6. Beteiligung der Anbieterin an der ESCOR**

Per 16. September 2011 hielten die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen 387'554 ESCOR-Aktien. Die gehaltenen ESCOR-Aktien entsprechen 31.31% der Stimmrechte und des Aktienkapitals von ESCOR.

## **7. Käufe und Verkäufe von Beteiligungspapieren der ESCOR**

Abgesehen von den unten aufgeführten Käufen bzw. Verkäufen haben weder die Anbieterin noch die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen (ausgenommen ESCOR) während der letzten 12 Monate vor der Publikation der Voranmeldung, demnach vom 16. September 2010 bis und mit 15. September 2011, ESCOR-Aktien gekauft (oder verkauft).

- Erwerb vom 1. Juli 2011 von 62'528 ESCOR-Aktien durch die Anbieterin von Herrn Christian Vollmer, ehemaliges Mitglied des Verwaltungsrates von ESCOR, zu einem Preis von CHF 20 pro ESCOR-Aktie.

In den letzten 12 Monaten vor der Publikation der Voranmeldung dieses Angebotes haben die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen (gemäss Ziffer C.4) keine Options- und Wandelrechte zum Bezug oder Erwerb von ESCOR-Aktien oder sonstige Finanzinstrumente der ESCOR gekauft, verkauft oder ausgeübt.

Seit dem 16. September 2011, dem Datum, an welchem die Anbieterin und ESCOR die Transaktionsvereinbarung unterzeichnet haben (vgl. Ziffer E.4), kauften ESCOR

und deren Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften keine ESCOR-Aktien oder sonstige Finanzinstrumente bezüglich ESCOR-Aktien.

## **D. FINANZIERUNG**

Das Angebot wird zu 100% durch eine Bankfazilität finanziert.

## **E. ANGABEN ÜBER ESCOR**

### **1. Firma, Sitz, Kapital und Geschäftsbericht der ESCOR**

ESCOR ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz an der Industrie-  
strasse 34, 3186 Düringen, Schweiz. Ihr Aktienkapital betrug per 16. September  
2011 CHF 11'137'500, eingeteilt in 1'237'286 ESCOR-Aktien zu je CHF 9 Nennwert,  
welche gemäss Main Standard der SIX Swiss Exchange kotiert sind und 535 Nicht  
kotierte ESCOR-Aktien zu je CHF 3.60 Nennwert. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

ESCOR verfügt über ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 5'567'787. Die Gesell-  
schaft hat kein bedingtes Kapital und hat keine sich auf ESCOR-Aktien beziehende  
Finanzinstrumente ausgegeben.

### **2. Opting-out / Opting-up**

Die Statuten von ESCOR enthalten keine Opting-out- oder Opting-up Klausel.

### **3. Absichten von der Anbieterin betreffend ESCOR**

Die Anbieterin beabsichtigt mit vorliegendem Angebot, die von ihr und mit ihr in ge-  
meinsamer Absprache handelnden Personen derzeit gehaltene Beteiligung an ES-  
COR von 31.31% der Aktien und Stimmrechte zu erhöhen und eine für die effiziente  
Führung und künftige strategische Neuausrichtung von ESCOR angestrebte Betei-  
ligung von mindestens 50.01% der Aktien und Stimmrechte zu erwerben.

ESCOR befindet sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekanntlich in einer Phase der  
strategischen Neuausrichtung. Ein wesentlicher Teil der bisherigen Strategie, die Be-  
teiligung an bzw. der Betrieb von ausländischen Casinos, hat sich als nicht erfolgs-  
versprechend herausgestellt und musste deshalb aufgegeben werden. Ebenso wur-  
de die Lizenz für ein vielversprechendes Casinoprojekt in Zürich vor kurzem an einen  
anderen Betreiber vergeben, weshalb auch die Casino-Aktivitäten im Inland mehr-  
heitlich eingestellt werden mussten bzw. nicht weiterverfolgt werden sollen. Wegen  
der Änderungen der gesetzlichen Grundlagen für Spielautomaten kämpft auch der  
verbliebene operative Geschäftsbereich Spielautomaten seit längerer Zeit mit  
Schwierigkeiten und weist entsprechend ein negatives operatives Betriebsergebnis

aus. Das Automatengeschäft dürfte wegen der sich beschleunigenden Verlagerung des Konsumenteninteresses zu Online-Gaming Angeboten auch mittel- bis langfristig weiterhin unter starkem Druck bleiben und kaum mehr erfolgsversprechende Wachstumsraten ausweisen können. Durch eine Neuausrichtung der Aktivitäten der ESCOR in einer ersten Phase auf die Bereiche Online-Gaming, Entertainment und insbesondere "Virtual Reality" und einer zusätzlichen Diversifizierung durch einen weiteren Ausbau des Entertainment-Angebots in einer zweiten Phase soll ESCOR mittelfristig zu einer Unterhaltungsholding mit verschiedenen Sektoren umgebaut werden.

Die Anbieterin ist überzeugt, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen ESCOR und der Anbieterin die Marktposition beider Gesellschaften stärkt. Die engere Zusammenarbeit und insbesondere die Nutzung von durch die Anbieterin zur Verfügung gestelltem Know-how in der Vermarktung von Top-Events und der Entwicklung von Entertainment-Angeboten sollten zum erfolgreichen Aufbau des Entertainment-Angebots von ESCOR und zur Möglichkeit der Bearbeitung neuer Märkte, insbesondere im Bereich "Virtual Reality", führen. Mit Erwerb von 50.01% der Stammanteile der Pokermania GmbH im ersten Halbjahr 2011 hat ESCOR den ersten Schritt zum Ausbau ihres Entertainment-Angebots erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung beabsichtigt ESCOR, weitere Akquisitionen oder der Erwerb von Lizenzen sowie Kooperationen in den Bereichen Online-Gaming und "Virtual Reality" zu prüfen, um ihr Entertainment-Angebot in diesem Bereich weiter auszubauen. Die Anbieterin beabsichtigt, ESCOR in ihrer strategische Neuausrichtung in allen Bereichen zu unterstützen. Dabei ist jedoch nicht vorgesehen, ESCOR oder einzelne ihrer Geschäftsbereiche in die Unternehmensgruppe der Anbieterin zu integrieren.

Es besteht keine Absicht, den Verwaltungsrat und/oder die Geschäftsleitung von ESCOR nach dem Vollzug des Angebotes neu zu besetzen. Des Weiteren sind im heutigen Zeitpunkt keine Entlassungen geplant.

Es ist nicht geplant, nach Vollzug des Angebotes, die Dekotierung der ESCOR-Aktien bei der SIX Swiss Exchange zu beantragen.

#### **4. Vereinbarungen zwischen der Anbieterin und ESCOR, deren Organen und Aktionären**

Gemäss der zwischen ESCOR und der Anbieterin abgeschlossenen Geheimhaltungsvereinbarung vom 5. Mai 2011, haben sich die Parteien im Wesentlichen verpflichtet, einander offen gelegte, nicht öffentlich zugängliche Informationen vertraulich zu behandeln.

ESCOR und die Anbieterin haben zudem am 22./23. August 2011 in Vorbereitung des Kaufangebots eine Absichtserklärung unterzeichnet, in welcher sich ESCOR

verpflichtet hat, für die zur Ausarbeitung eines Angebots notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, die Erstellung einer Fairness Opinion in Auftrag zu geben und mit Dritten keine Verhandlungen über ein öffentliches Angebot oder eine vergleichbare Transaktion zu führen oder zu initiieren. Im Gegenzug hat sich die Anbieterin verpflichtet, die im Zusammenhang mit der Fairness Opinion entstehenden Kosten bis zu einem fixierten Maximalbetrag zu übernehmen, falls das vorliegende Angebot der Anbieterin unterbleibt oder bis Ende 2011 nicht veröffentlicht wurde.

Am 16. September 2011 haben ESCOR und die Anbieterin eine Transaktionsvereinbarung abgeschlossen, mit folgendem wesentlichem Inhalt:

- Die Anbieterin verpflichtet sich, das vorliegende Angebot für alle ESCOR-Aktien zum Preis von CHF 17.50 je ESCOR-Aktie zu unterbreiten, unter den in Abschnitt B.5 genannten Bedingungen.
- Der Verwaltungsrat von ESCOR verpflichtet sich, eine neutrale Stellungnahme zum Angebot abzugeben, sofern kein konkurrierendes Angebot eines anderen Anbieters mit einem höherem Angebotspreis publiziert wird und keine Drittangebote einzuholen oder zu unterstützen (unter Vorbehalt von Drittangeboten, die dem vorliegenden Angebot überlegen sind).

Die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates der ESCOR haben gleichzeitig auch folgende Funktionen in der Unternehmensgruppe der Anbieterin:

- Bernhard Burgener ist Mitglied des Verwaltungsrates der ESCOR und zudem Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Anbieterin und Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG (eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe der Anbieterin) sowie Vorstandsvorsitzender der Constantin Medien AG, welche an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert ist. Er ist mit 2.83% an ESCOR beteiligt und hält überdies Anteile an der Anbieterin und der Constantin Medien AG;
- Martin Wagner ist Präsident des Verwaltungsrates der ESCOR und zudem Vizepräsident des Verwaltungsrates der Anbieterin, Head Legal Affairs & Compliance der Unternehmensgruppe der Anbieterin und Mitglied des Verwaltungsrates diverser Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppe der Anbieterin sowie Delegierter des Verwaltungsrates der Sport- und Eventmarketing Agentur TEAM.

Escor hat im Frühjahr 2011 im Rahmen der Verwirklichung eines neuen Geschäftsmodells im Bereiche "Social Gaming" über die von ihr mehrheitlich beherrschte Pokermania GmbH mit der DSF Internet GmbH (eine Gruppengesellschaft der Constantin Medien AG) einen Softwareentwicklungs- und Lizenzvertrag sowie einen Hosting- und Wartungsvertrag abgeschlossen.

Ansonsten bestehen keine Vereinbarungen betreffend das Angebot zwischen der Anbieterin bzw. den in gemeinsamer Absprache handelnden Personen einerseits und ESCOR, deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitgliedern und Aktionären andererseits.

## **5. Vertrauliche Informationen**

Die Anbieterin bestätigt, dass sie weder direkt noch indirekt nicht öffentliche Informationen über das Geschäft der ESCOR von der ESCOR oder von Gesellschaften unter ihrer Kontrolle erhalten hat, welche die Entscheidung der Empfänger des Angebots massgeblich beeinflussen könnten.

## **F. BERICHT DER PRÜFSTELLE GEMÄSS ART. 25 BEHG**

Als gemäss BEHG anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt der Highlight Communications AG, Pratteln (die **Anbieterin**) geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft und die Fairness Opinion der Ernst & Young AG, Zürich, bildeten nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospekts ist die Anbieterin verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die übernahmerechtlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 880, wonach eine Prüfung nach Art. 25 BEHG so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit des Angebotsprospektes gemäss BEHG und dessen Verordnungen festgestellt sowie wesentliche falsche Angaben im Angebotsprospekt als Folge von Verstössen oder Irrtümern erkannt werden, wenn auch bei nachstehenden Ziffern 4 bis 7 nicht mit derselben Sicherheit wie bei den Ziffern 1 bis 3. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Einhaltung des BEHG und dessen Verordnungen. Wird sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Aussage bildet.

Nach unserer Beurteilung

1. hat die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen, damit am Vollzugstag die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen;
2. sind die Bestimmungen über die Mindestpreisvorschriften eingehalten;

3. ist die Best Price Rule bis zum 20. September 2011 eingehalten.

Ausserdem sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- 4. die Empfänger des Angebotes nicht gleich behandelt werden;
- 5. der Angebotsprospekt gemäss den Vorschriften des BEHG und dessen Verordnungen nicht vollständig und wahr ist;
- 6. der Angebotsprospekt nicht dem BEHG und dessen Verordnungen entspricht;
- 7. die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebotes nicht eingehalten sind.

Zürich, 21. September 2011

BDO AG

Markus Egli

Hans-Peter Mark

**G.     BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DER ESCOR GEMÄSS Art. 29 ABS. 1  
      BEHG**

**1.     Verzicht auf Empfehlung**

Der Verwaltungsrat der Escor Casinos & Entertainment AG (**ESCOR**) hat das öffentliche Kaufangebot der Highlight Communications AG (**Anbieterin**) für alle sich im Publikum befindenden, kotierten Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 9 der ESCOR (**ESCOR-Aktien** bzw. **Angebot**) zur Kenntnis genommen und hat am 21. September 2011 aufgrund von (potentiellen) Interessenkonflikten einstimmig beschlossen, den Aktionären keine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Angebots zu machen.

Der Verwaltungsrat beschränkt sich daher nachfolgend darauf, die ihm wesentlich erscheinenden Vor- und Nachteile einer Annahme oder Ablehnung des Angebots darzulegen.



## **2. Vor- und Nachteile des Angebots**

### **2.1 Angemessener Angebotspreis**

Um den Aktionären eine bessere Beurteilung des Angebotspreises zu ermöglichen und aufgrund von (potentiellen) Interessenkonflikten der Mitglieder des Verwaltungsrates, hat der Verwaltungsrat die Ernst & Young AG, Zürich, beauftragt, eine Fairness Opinion zu erstellen. Ernst & Young AG kommt dabei zum Schluss, dass der im Rahmen des Angebots der Anbieterin offerierte Angebotspreis von CHF 17.50 im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld aus finanzieller Sicht als fair und angemessen gilt (zur Möglichkeit des Bezugs der Fairness Opinion siehe unten Ziffer 7).

Per 30. Juni 2011 betrug der Nettobuchwert pro ESCOR-Aktie CHF 17.06 gemäss Einzelabschluss bzw. CHF 17.96 gemäss konsolidiertem Abschluss und das Nettoumlaufvermögen pro ausstehende ESCOR-Aktie CHF 8.06 (jeweils berechnet auf der Basis der ausstehenden ESCOR-Aktien abzüglich die durch ESCOR gehaltenen eigenen Aktien). In Anbetracht der Umstände und mit Bezug auf die Fairness Opinion der Ernst & Young AG hält der Verwaltungsrat den Preis von CHF 17.50 pro ESCOR-Aktie für annehmbar. Da sich ESCOR gegenwärtig sowohl in der strategischen Ausrichtung wie auch operativ in einer Umbruchphase befindet und ihre neuen strategischen Betätigungsfelder in den nächsten Monaten noch definitiv festlegen sowie die sich aus der zukünftigen Strategie ergebenden Massnahmen noch umsetzen muss, ist es für den Verwaltungsrat nachvollziehbar, dass die Anbieterin nicht bereit ist, eine Prämie zu entrichten. Immerhin kann festgehalten werden, dass der Angebotspreis 9.375% über dem Schlusskurs der ESCOR-Aktie vom 15. September 2011 (CHF 16.00) und 0.4% über dem volumengewichteten Durchschnittskurs der ESCOR-Aktie der letzten 60 Handelstage vor der Ankündigung des Angebots liegt.

Der Verwaltungsrat von ESCOR geht zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass die verstärkte Zusammenarbeit zwischen ESCOR und der Unternehmensgruppe der Anbieterin langfristig zu einem Mehrwert für die Aktionäre führen sollte. Ob der angestrebte Aufbau des Entertainment-Angebots von ESCOR erfolgreich realisiert werden kann, ist jedoch von verschiedenen, vom Verwaltungsrat der ESCOR teilweise nur beschränkt beeinflussbaren Faktoren abhängig und mit Markt-, Technologie- und Konjunkturrisiken verbunden. Je kurzfristiger der Anlagehorizont eines Aktionärs ausgerichtet ist, umso weniger wird ein Aktionär von der potentiellen Steigerung des Mehrwerts profitieren können.

### **2.2 Stärkere Zusammenarbeit mit der Anbieterin und Anbindung an die Unternehmensgruppe der Anbieterin**

ESCOR hat in den letzten Monaten wie bekanntgegeben beschlossen, sich schrittweise aus dem verlustbringenden Geschäft mit Casinobetrieben im Ausland zu-

rückzuziehen. Ebenso hat der Verwaltungsrat im Juni dieses Jahres beschlossen, auch die (stationären) Casino-Aktivitäten im Inland nicht mehr weiterzuverfolgen und sich aus diesem Geschäftsbereich definitiv zurückzuziehen, weil einerseits die früheren Beteiligungen an Casinobetrieben in der Schweiz (namentlich an der Casinò Locarno SA) bereits Ende des letzten Jahres veräussert worden waren und die Lizenz für ein vielversprechendes Casinoprojekt in Zürich im Juni dieses Jahres an einen konkurrierenden Betreiber vergeben wurde sowie sich andererseits namentlich im Inland eine stark verschärfte Konkurrenzsituation durch neue Casinoprojekte abzeichnet. Im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus dem in- und ausländischen Casinogeschäft sind wesentliche Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen vorzunehmen, weshalb die Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr wie anfangs Juli 2011 bekanntgegeben mit einem Verlust für das Geschäftsjahr 2011 von rund CHF 5 bis 6 Mio. rechnet. Wegen der Änderungen der gesetzlichen Grundlagen für Spielautomaten sind auch die Wachstums- und Ertragsaussichten des verbliebenen operativen Geschäftsbereichs Automaten getrübt. In Anbetracht der anhaltenden Verlagerung der Marktnachfrage von traditionellen ortsgebundenen Angeboten hin zu Online-Gaming Angeboten ist auch mittelfristig davon auszugehen, dass mit dem Geschäftsbereich Automaten kein genügendes Wachstum möglich ist, welches notwendig wäre, damit dieser Geschäftsbereich eine nachhaltige Ertragsgrundlage für die Gesellschaft darstellen kann. Entsprechend war bzw. ist ESCOR gezwungen, sich kurz- und mittelfristig strategisch und unternehmerisch neu auszurichten. Ein erster Schritt dieser Neuausrichtung konnte mit dem Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der Pokermania GmbH umgesetzt werden, welche langjährige Erfahrung im Online-Gaming-Segment aufweist und eine mandantenfähige Casual Poker Applikation im Bereich "Virtual Reality" entwickelt hat und vertreibt. Durch weitere Akquisitionen, Lizenznahmen und/oder Kooperationen will ESCOR ihre Aktivitäten in den Bereichen Online-Gaming, Entertainment und "Virtual Reality" weiter ausbauen und diversifizieren, um sich mittelfristig zu einer Unterhaltungsholding mit verschiedenen Angebots-Segmenten zu wandeln. Seit dem im 2. Quartal dieses Jahres gefassten Grundsatzentscheid, sich angesichts der absehbaren Verschärfung der Wettbewerbssituation durch neue Casinoprojekte und der sich beschleunigenden Verlagerung der Konsumenten-Nachfrage hin zu Online-Angeboten endgültig aus dem in- und ausländischen (stationären) Casinogeschäft zurückzuziehen, prüften Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der ESCOR verschiedene Handlungsoptionen zur möglichst raschen Umsetzung der angestrebten strategischen Neuausrichtung, unter anderem auch eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Anbieterin, ohne jedoch die Eigenständigkeit der Gesellschaft aufzugeben.

Der Verwaltungsrat von ESCOR erwartet, dass ESCOR durch die stärkere Zusammenarbeit von ESCOR mit der Unternehmensgruppe der Anbieterin insbesondere vom Know-how der Anbieterin in der angestrebten Entwicklung und der Vermarktung von Entertainment-Angeboten profitieren kann. Zudem geht der Verwaltungsrat da-

von aus, dass aus der engeren Zusammenarbeit Synergien beim Bearbeiten von neuen Märkten namentlich im Bereiche der Virtual Reality erzeugt werden können.

Die Anbieterin gab die Absicht bekannt, ihre Beteiligung an der ESCOR auf mindestens 50.01% zu erhöhen, ohne jedoch eine qualifizierte Mehrheit oder eine Dekotierung anzustreben. Die Aktionäre von ESCOR müssen davon ausgehen, dass die Anbieterin nach Vollzug des Angebots zusammen mit den in gemeinsamer Absprache handelnden Personen mehr als 50.01% oder sogar mehr als 66.66% der Stimmrechte der ESCOR auf sich vereinen wird und damit in Zukunft allenfalls in der Lage sein wird, gewisse Entscheide der Generalversammlung stärker zu beeinflussen oder eventuell sogar selber zu fällen. Obwohl die Anbieterin bereits vor dem Angebot als grösste Aktionärin und über die teilweise sowohl im Verwaltungsrat der Anbieterin wie auch im Verwaltungsrat der ESCOR amtierenden Organmitglieder einen gewissen Einfluss auf die mittelfristige Ausrichtung der Gesellschaft hatte, wird die zukünftige strategische Ausrichtung und die verstärkte Zusammenarbeit der ESCOR mit der Anbieterin nach Vollzug des Angebots die Gesellschaft noch stärker mit der Anbieterin verbinden. Jeder Aktionär ist daher aufgefordert, sich über die Vor- und Nachteile einer Beteiligung an einer kontrollierten Gesellschaft sorgfältig zu informieren und eine Abwägung zu treffen, bevor er einen Entscheid über die Andienung oder Nicht-Andienung seiner ESCOR-Aktien fällt.

## **2.3 Marktliquidität der ESCOR-Aktien**

Die ESCOR-Aktien gelten derzeit als illiquid im Sinne des UEK-Rundschreibens Nr. 2: Liquidität im Sinn des Übernahmerechts vom 26. Februar 2010. Namentlich werden die ESCOR-Aktien heute in einem weitgehend illiquiden Markt praktisch nicht mehr gehandelt.

Erwirbt die Anbieterin aufgrund des Angebotes noch weitere Aktien, so könnte die Liquidität des Börsenhandels zusätzlich abnehmen, was die Möglichkeit von Publikumsaktionären, ESCOR-Aktien zu kaufen und zu verkaufen, weiter einschränkt und auch Auswirkungen auf die Preisbildung an der Börse haben kann. Umgekehrt dürfte – da die Anbieterin gemäss ihren Angaben weder eine Vollübernahme der ESCOR noch eine Dekotierung der ESCOR-Aktien anstrebt eine zumindest limitierte Handelbarkeit der ESCOR-Aktien – auch nach Vollzug des Angebots weiterhin gegeben sein.

## **3. Potentielle Interessenkonflikte und entsprechende Massnahmen**

### **3.1 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der ESCOR setzen sich aus folgenden Personen zusammen:

- Martin Wagner (Präsident)
- Bernhard Burgener (Mitglied)
- Pascal Berger (Mitglied)
- Fredy Haas (Geschäftsführer)

Gemäss Angaben der Anbieterin besteht keine Absicht, den Verwaltungsrat und/oder die Geschäftsleitung neu zu besetzen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung werden nach Abschluss des Angebots zu gleichen Konditionen weiterbeschäftigt. Die Bezahlung einer transaktionsbezogenen Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates oder das Mitglied der Geschäftsleitung ist nicht vorgesehen. Der Vollzug des Angebots hat daher keine finanziellen Auswirkungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und das Mitglied der Geschäftsleitung.

### **3.2 Interessenkonflikte**

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates von ESCOR stehen in einem (potenziellen) Interessenkonflikt in Bezug auf das Angebot, da sie entweder auch eine Funktion bei der Anbieterin oder einer mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Person haben und/oder mit Aktionärsstimmen der Anbieterin in den Verwaltungsrat gewählt wurden:

- Martin Wagner (Präsident) ist zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates der Anbieterin, Head Legal Affairs & Compliance der Unternehmensgruppe der Anbieterin und Mitglied des Verwaltungsrates diverser Gesellschaften der Unternehmensgruppe der Anbieterin sowie Delegierter des Verwaltungsrates der Sport- und Eventmarketing Agentur TEAM;
- Bernhard Burgener (Mitglied) ist zugleich Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Anbieterin und Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG (eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe der Anbieterin) sowie Vorstandsvorsitzender der Constantin Medien AG;
- Pascal Berger (Mitglied) wurde an der ordentlichen Generalversammlung der ESCOR vom 18. Mai 2011, insbesondere auch mit den Stimmen der Anbieterin, in den Verwaltungsrat der ESCOR gewählt. Pascal Berger ist als Partner in der gleichen Sozietät wie Martin Wagner tätig;

Fredy Haas als einziger Geschäftsführer der ESCOR steht in keinem Interessenkonflikt in Bezug auf das Angebot.

Da sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit dem Angebot in einem (potentiellen) Interessenkonflikt stehen, verzichtet der Verwaltungsrat darauf, das Angebot zur Annahme oder Ablehnung zu empfehlen und hat die Ernst & Young AG, Zürich, mit der Erstellung einer Fairness Opinion zwecks Beurteilung des Angebotspreises beauftragt.

### **3.3 Vereinbarungen mit der Anbieterin**

Nebst den unter Ziffer 3.2 aufgeführten Mandatsbeziehungen zwischen Martin Wagner und Bernhard Burgener einerseits und der Anbieterin bzw. einzelnen ihrer Gruppengesellschaften andererseits, bestehen keine das Angebot betreffende Vereinbarungen zwischen Mitgliedern des Verwaltungsrats oder dem Geschäftsleitungsmitglied der ESCOR einerseits und der Anbieterin oder den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen andererseits.

Am 16. September 2011 haben ESCOR und die Anbieterin eine Transaktionsvereinbarung abgeschlossen (**Transaktionsvereinbarung**), in der die Bedingungen des vorliegenden Angebots festgelegt wurden und in der sich ESCOR verpflichtet hat, eine neutrale Stellungnahme zum Angebot abzugeben, sofern kein konkurrierendes Angebot eines anderen Anbieters mit einem höherem Angebotspreis publiziert wird. Zuvor hatten ESCOR und die Anbieterin eine Geheimhaltungsvereinbarung und eine Absichtserklärung unterzeichnet. Weitere Angaben zu den Vereinbarungen sind im Angebotsprospekt unter Abschnitt E.4 enthalten.

ESCOR hat im Frühjahr 2011 im Rahmen der Verwirklichung eines neuen Geschäftsmodells im Bereiche "Social Gaming" über die von ihr mehrheitlich beherrschte Pokermania GmbH mit der DSF Internet GmbH (eine Gruppengesellschaft der Constantin Medien AG) einen Softwareentwicklungs- und Lizenzvertrag sowie einen Hosting- und Wartungsvertrag abgeschlossen.

### **3.4 ESCOR-Aktien**

Mit Ausnahme von Bernhard Burgener, der 35'000 ESCOR-Aktien hält, was einem Anteil von rund 2.83% der Stimmrechte und des Aktienkapitals von ESCOR entspricht, halten keine weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ESCOR-Aktien.

Bernhard Burgener ist bezüglich der Andienung oder Nicht-Andienung seiner ESCOR-Aktien keine Verpflichtungen eingegangen. Er beabsichtigt jedoch nicht, seine ESCOR-Aktien im Rahmen des Angebots anzudienen.

### **3.5 Eigene Aktien**

ESCOR hält derzeit 16'017 eigene Aktien, was einem Anteil von rund 1.29% der Stimmrechte und des Aktienkapitals von ESCOR entspricht. In der Transaktionsvereinbarung hat sich ESCOR gegenüber der Anbieterin verpflichtet, ihre eigenen Aktien weder im Rahmen des Angebots anzudienen, noch an eine Drittpartei zu verkaufen.

### **4. Absichten von Aktionären, die mehr als 3% der Stimmrechte halten**

Gemäss Kenntnis des Verwaltungsrates halten, nebst der Anbieterin, per 16. September 2011 folgende Aktionäre mehr als 3% der Stimmrechte von ESCOR:

- Wolfgang Hahn, St Moritz, (CH): 5.58%. Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis über die Absichten von Wolfgang Hahn.
- DHV GmbH, München (D), welche mehrheitlich durch Dr. Dieter Hahn, München (D), gehalten wird: 4.85%. Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis über die Absichten der DHV GmbH bzw. von Dr. Dieter Hahn.
- André Pass, Rosental 36, Bonn (D): 4.04%. Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis über die Absichten von André Pass.
- Hendrik Knopp, Wohlers Allee 54, Hamburg (D): 4.04%. Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis über die Absichten von Hendrik Knopp.

### **5. Abwehrmassnahmen gemäss Art. 29 Abs. 2 BEHG**

Der Verwaltungsrat hat weder Abwehrmassnahmen ergriffen, noch beabsichtigt er solche zu ergreifen und wird keine Abwehrmassnahmen zuhanden einer ausserordentlichen Generalversammlung vorschlagen.

### **6. Finanzberichterstattung**

Der Jahresbericht der ESCOR per 31. Dezember 2010 und der Halbjahresabschluss der ESCOR per 30. Juni 2011 sind auf dem Internet unter der Adresse [www.escor.ch](http://www.escor.ch) abrufbar und können bei der Escor Casinos & Entertainment AG (Tel: +41 (0)26 492 75 55, Fax: +41 (0)26 492 75 60 und Email: [escor@escor.ch](mailto:escor@escor.ch)) bestellt werden.

Unter Vorbehalt der diesem Bericht zugrundeliegenden Transaktion hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage und Geschäftsaussichten der ESCOR seit dem 30. Juni 2011, wel-

che die Entscheidung der Aktionäre der ESCOR betreffend das Angebot der Anbieterin beeinflussen könnte.

## **7. Bezug der Fairness Opinion**

Die Fairness Opinion vom 21. September 2011 der Ernst & Young AG, Zürich, kann kostenlos bei der Escor Casinos & Entertainment AG (Tel: +41 (0)26 492 75 55, Fax: +41 (0)26 492 75 60 und Email: [escor@escor.ch](mailto:escor@escor.ch)) bezogen oder unter [www.escor.ch](http://www.escor.ch) heruntergeladen werden.

## **H. VERFÜGUNG DER ÜBERNAHMEKOMMISSION**

Dieser Angebotsprospekt wurde zusammen mit dem Bericht des Verwaltungsrates der ESCOR der Übernahmekommission vor der Publikation eingereicht. Am 22. September 2011 hat die Übernahmekommission folgende Verfügung zu diesem Angebot erlassen:

1. Das öffentliche Kaufangebot von Highlight Communications AG an die Aktionäre von Escor Casinos & Entertainment AG entspricht den gesetzlichen Bestimmungen über öffentliche Kaufangebote.
2. Diese Verfügung wird am Tag der Publikation des Angebotsprospekts auf der Website der Übernahmekommission veröffentlicht.
3. Die Gebühr zu Lasten von Highlight Communications AG beträgt CHF 25'000.

## **I. RECHTE DER MINDERHEITSAKTIONÄRE**

### **1. Antrag um Erhalt der Parteistellung (Art. 57 UEV)**

Ein Aktionär, der im und seit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Voranmeldung am 16. September 2011 mindestens 2% der Stimmrechte an ESCOR, ob ausübbar oder nicht (**Qualifizierte Beteiligung**), hält (**Qualifizierter Aktionär**, Art. 56 UEV), erhält Parteistellung, wenn er dies bei der Übernahmekommission beantragt.

Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs um Erhalt der Parteistellung muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung des Angebotsprospekts bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, E-Mail: [counsel@takeover.ch](mailto:counsel@takeover.ch), Fax: +41 58 499 22 91) eingehen. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach Veröffentlichung des Angebotsprospekts zu laufen. Gleichzeitig mit dem Antrag ist der Nachweis der Qualifizierten Beteiligung des Antragstellers zu erbringen. Die Übernahmekommission kann jederzeit den Nachweis verlangen, dass der Qualifizierte Aktionär nach wie vor eine Qualifizierte Beteiligung hält. Die Parteistel-



lung eines Qualifizierten Aktionärs bleibt auch für allfällige weitere, im Zusammenhang mit dem Angebot ergehende Verfügungen der Übernahmekommission bestehen, sofern die Eigenschaft als Qualifizierter Aktionär fortbesteht.

## **2. Einsprache (Art. 58 UEV)**

Ein Qualifizierter Aktionär (Art. 56 UEV), der bis zu diesem Zeitpunkt nicht am Verfahren teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die Verfügung der Übernahmekommission in Bezug auf das Angebot erheben (vgl. Abschnitt H "Verfügung der Übernahmekommission"). Die Einsprache muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der Verfügung der Übernahmekommission bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, E-Mail: [counsel@takeover.ch](mailto:counsel@takeover.ch), Fax: +41 58 499 22 91) eingereicht werden. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Verfügung zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Qualifizierten Beteiligung gemäss Art. 56 UEV enthalten.

## **J. DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS**

### **1. Information und Anmeldung**

Aktionäre von ESCOR, die ihre ESCOR-Aktien in einem Depot verwahren, werden durch die Depotbank über das Angebot informiert und werden gebeten, gemäss den Weisungen ihrer Depotbank vorzugehen.

Aktionäre, die ihre ESCOR-Aktien zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, können das Formular «Annahmeerklärung» bei der Credit Suisse AG, Zürich, (Telefon +41 44 333 43 85, Fax +41 44 333 35 93, E-Mail [equity.prospectus@credit-suisse.com](mailto:equity.prospectus@credit-suisse.com)) kostenlos beziehen. Sie werden gebeten, das Formular «Annahmeerklärung» auszufüllen, zu unterzeichnen und zusammen mit ihren nicht entwerteten Aktienzertifikaten ihrer Bank bis am 4. November 2011, 16.00 Uhr MEZ (eintreffend) einzureichen.

### **2. Durchführende Bank**

Die Anbieterin hat die Credit Suisse AG, Zürich, mit der Durchführung dieses Angebots beauftragt. Sie ist Annahme- und Zahlstelle.

### **3. Angediente ESCOR-Aktien**

Unter diesem Angebot angediente ESCOR-Aktien werden von den Depotbanken gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.



#### **4. Auszahlung des Angebotspreises**

Sofern das Angebot zustande kommt, erfolgt die Zahlung des Angebotspreises für jede während der Angebotsfrist und während der Nachfrist angediente ESCOR-Aktie (abzüglich des Bruttobetrages allfälliger Verwässerungseffekte gemäss Abschnitt B.3) voraussichtlich am 2. Dezember 2011. Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Abschnitt B.4.2 oder eine Aufschiebung der Abwicklung des Angebots gemäss Abschnitt B.5).

#### **5. Kosten und Abgaben**

Der Verkauf von ESCOR-Aktien, die bei Banken in der Schweiz verwahrt sind, erfolgt im Rahmen des Angebots während der Angebots- und Nachfrist ohne Kosten und eidgenössische Umsatzabgabe. Die beim Verkauf allenfalls anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird von der Anbieterin getragen.

#### **6. Steuern**

##### **6.1 Aktionäre mit steuerlichem Sitz oder Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz**

**Die nachfolgende summarische Darstellung der grundsätzlichen Steuerfolgen kann nicht die Steuerberatung im Einzelfall ersetzen. Allen Aktionären und an Aktien wirtschaftlich Berechtigten wird ausdrücklich empfohlen, einen eigenen Steuerberater im Hinblick auf die schweizerischen und ausländischen Steuerfolgen, die ein Verkauf der Aktien im Rahmen dieses Angebots oder ausserhalb dieses Angebots für sie haben könnte, zu konsultieren.**

Aktionäre, welche ihre ESCOR-Aktien im Privatvermögen halten und sie unter dem Angebot andienen, erzielen nach den allgemeinen, für die schweizerische Einkommensteuer geltenden Grundsätzen einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn bzw. gegebenenfalls einen nicht abzugsfähigen Kapitalverlust, sofern der Aktionär nicht als Wertschriftenhändler im steuerlichen Sinn qualifiziert und die angedienten Aktien keine Beteiligung von mehr als 20% des gesamten Aktienkapitals pro Aktionär (oder pro zusammenwirkenden Aktionären) repräsentieren. Andernfalls besteht das Risiko, dass der Verkauf bzw. die Barabfindung zu Einkommenssteuerfolgen führt. Bei einem Verkauf von mehr als 20% des gesamten Aktienkapitals pro andienendem Aktionär (oder pro zusammenwirkenden Aktionären) und falls das Angebot mit nachfolgenden Dividendenzahlungen, Refinanzierungsgeschäften, oder Umstrukturierungen verbunden ist, kann dies die Anwendung der Theorie der indirekten Teil- bzw. Totalliquidation auslösen. Bei Anwendung der Theorie der indirekten Teil- bzw. Totalliquidation würde der Differenzbetrag zwischen dem Angebotspreis und dem Nennwert der ESCOR-Aktie der Einkommenssteuer unterliegen.

Aktionäre mit steuerlichem Wohnsitz oder Aufenthalt bzw. Sitz in der Schweiz, welche ihre Aktien der Zielgesellschaft im Geschäftsvermögen halten (einschliesslich Aktionäre, welche als Wertschriftenhändler im steuerlichen Sinne qualifizieren) und diese unter dem Angebot andienen, realisieren nach Massgabe der allgemeinen, für die schweizerische Einkommens- bzw. Gewinnsteuer geltenden Grundsätze einen steuerbaren Kapitalgewinn bzw. steuerlich abzugsfähigen Kapitalverlust.

## **6.2 Aktionäre mit steuerlichem Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt ausserhalb der Schweiz**

Andienende Aktionäre ohne steuerlichen Wohnsitz oder Aufenthalt bzw. Sitz in der Schweiz unterliegen aufgrund des Angebots oder der Zahlung des Angebotspreises nach den allgemeinen, für die schweizerische Einkommensteuer geltenden Grundsätzen nicht der schweizerischen Einkommens- bzw. Gewinnsteuer, sofern die ESCOR-Aktien nicht einer Schweizer Betriebsstätte oder einem Schweizer Geschäftsbetrieb dieses Aktionärs zugeordnet werden müssen.

Andienende Aktionäre ohne steuerlichen Sitz bzw. Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz haben zusammen mit ihrem Steuerberater selbständig zu prüfen, welche Steuerfolgen sich in ihrem Ansässigkeitsstaat oder anderen Staat ergeben können.

## **K. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND**

Dieses Angebot sowie sämtliche sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterstehen materiellem schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Pratteln.

## **L. INDIKATIVER ZEITPLAN**

16. September 2011	Publikation der Voranmeldung (elektronische Medien)
20. September 2011	Publikation der Voranmeldung (Zeitungsinserat)
23. September 2011	Publikation des Angebotsprospekts/Angebotsinserat
26. September 2011	Beginn der Karenzfrist
7. Oktober 2011	Ende der Karenzfrist
10. Oktober 2011*	Beginn der Angebotsfrist
4. November 2011*	Ende der Angebotsfrist, 16.00 Uhr (MEZ)

7. November 2011*	Publikation des provisorischen Zwischenergebnisses (Pressemitteilung)
10. November 2011*	Publikation des endgültigen Zwischenergebnisses (Zeitungsinserat)
11. November 2011*	Beginn der Nachfrist
24. November 2011*	Ende der Nachfrist, 16.00 Uhr (MEZ)
25. November 2011*	Publikation des provisorischen Endergebnisses (Pressemitteilung)
30. November 2011*	Publikation des endgültigen Endergebnisses (Zeitungsinserat)
2. Dezember 2011*	Abwicklung des Angebots und Auszahlung des Angebotspreises

\*Die Anbieterin behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Abschnitt B.4.2 einmal oder mehrmals zu verlängern und die Abwicklung des Angebots gemäss Abschnitt B.5 aufzuschieben. In einem solchen Fall wird der Zeitplan entsprechend angepasst.

## **M. VERÖFFENTLICHUNGEN**

Das Angebotsinserat sowie alle weiteren Veröffentlichungen im Zusammenhang mit diesem Angebot werden auf Deutsch in der Neuen Zürcher Zeitung sowie in Französisch in L'AGEFI veröffentlicht. Zudem werden der Angebotsprospekt, das Angebotsinserat und alle übrigen Veröffentlichungen Bloomberg, Reuters und Telekurs/AWP-Nachrichten zugestellt.

Dieser Angebotsprospekt, das Bewertungsgutachten der BDO sowie die Fairness Opinion der Ernst & Young AG können in deutscher und französischer Sprache unentgeltlich bezogen werden bei der Credit Suisse AG, Zürich (Tel.: +41 44 333 43 85; Fax: +41 44 333 35 93; E-Mail: [equity.prospectus@credit-suisse.com](mailto:equity.prospectus@credit-suisse.com)).

Sämtliche Angebotsdokumente sind zudem über die Website der Anbieterin abrufbar ([www.highlight-communications.ch](http://www.highlight-communications.ch)).